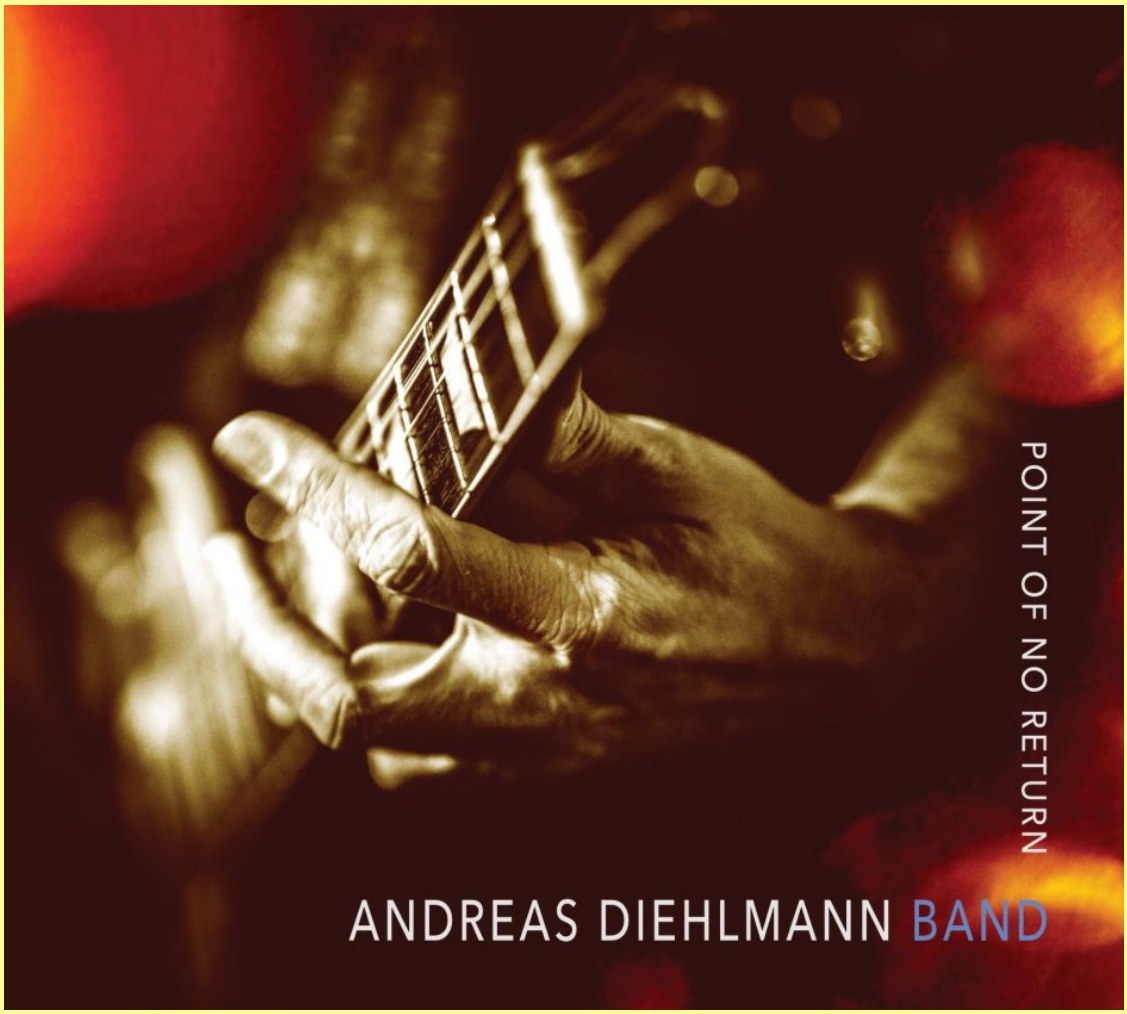
Künstler: **ANDREAS DIEHLMANN BAND** – Titel: Point Of No Return - Medium: CD - Spiellänge: 43:52 Min.  – Label: Eigenproduktion – Text: Mike Kempf




Vom Geheimtipp zu einer festen Bluesrockgröße. Meiner Meinung nach trifft das auf **ANDREAS DIEHLMANN** zu, der innerhalb von gut zwei Jahren mit seinem Debütalbum 'ADB' (08/2017), folgenden 'Your Blues Ain't Mine (08/2018) und seiner 'Live'-Platte (03/2019) für reichlich Beachtung in der internationalen Rockmusikszene sorgte.

Um seine Erfolgsstory am Laufen zu halten, hat **DIEHLMANN** für den diesjährigen Spätsommer mit 'Point Of No Return' ein weiteres Album zum Leben erweckt. Dabei hat er wieder auf das Mitwirken seiner bewährten Rhythmusfraktion, dem Tieftonexperten **VOLKER ZELLER** und dem Mann an den Fellen, **TOM BONN**, gesetzt.

Eine gute Wahl, denn somit kann er weiterhin auf eine vertrauensvolle harmonische Zusammenarbeit bauen, die ihm letztlich ein komplett sorgenfreies Ausleben seines musikalischen Gedankenguts garantiert.

Bis auf „I'm A King Bee" [**JAMES MOORE** / 1957] hat er alle Songs selbst kreiert. Entstanden ist ein abwechslungsreiches Album in einer Gesamtspiellänge von knapp 44 Minuten, dessen Hauptzutat aus **DIEHLMANNs** filigraner Fingerakrobatik besteht. In der Tat, was der 'Kasselaner' auf den Saiten seiner 'Klampfen' an Tönen herauskitzelt, ist nach wie vor äußerst gehaltvoll. Und zwar so gehaltvoll, dass er sich weiterhin problemlos mit den weltweit namhaften großen Gitarristen messen lassen kann.

Als Beweisgrundlage dienen im Prinzip alle Tracks, denn der Ausnahmegitarrist setzt bei jedem Song mit spitzen-mäßigen Saitenläufen exzellente Duftmarken. Selbst beim schleppenden Opener „You Are My Woman" erklingt eine derart ungebügelte rau wirkende Gitarre, die bei entsprechender Lautstärke bis ins Knochenmarkt schießt.

Wem diese Spurensicherung nicht ausreicht, der sollte sich zu 100% auf die Ballade „Don't Go" oder dem rockigen „Deadman Walking" einlassen. Bei diesen Stücken gelingt es **ANDREAS** über seinen gefühlvoll vorgetragenen Gitarrenzauber Geschichten zu erzählen, deren Inhalte ich nur mit 'absoluter Spitzenklasse' bewerten kann.

Fazit: Mit 'Point Of No Return' ist **ANDREAS DIEHLMANN** wieder mal ein erstklassiges Bluesrockalbum gelungen. Ob als Songwriter, als Organist, als Sänger oder als Produzent, **DIEHLMANN** versteht in jeder Hinsicht sein Handwerk. Wohl wissend, dass sein Schwerpunkt des Musizierens ganz klar auf sein extrem gut ausgebildetes Gitarrenspiel liegt, setzt er diese Fähigkeit auch optimal ein. Auf den Punkt gebracht: 'Point Of No Return' gehört in jedes anspruchsvolle CD-Regal!

Line up:
Andreas Diehlmann (vocals, guitar, organ)
Volker Zeller (vocals, bass)
Tom Bonn (drums)

Setliste:
01. You Are My Woman [04:06]
02. Point Of No Return [03:59]
03. Don't Go [06:47]
04. Long Forgotten Nightmare [04:46]
05. Sweet Mama [04:35]
06. Nothing But The Blues [03:43]
07. I'm A King Bee [05:16]
08. Deadman Walking [06:56]
09. Here Comes The Rain [03:38]